

# Maria eilt zum Tempel hin

T.: aus "Marianischer Tugendspiegel", Neuhaus 1838

M.: aus "Das katholische deutsche Kirchenlied in seinen Singweisen", Freiburg 1883

The musical notation consists of two staves of music. The top staff is in common time (C) and G clef, with notes primarily on the A and C strings. The bottom staff is also in common time (C) and G clef, with notes primarily on the D and G strings. The lyrics are written below the notes.

Ma - ri - a eilt zum Tem-pel hin, sich ganz Gott zu er - ge-ben und  
nach der Eltern from - mem Sinn zu op - fern Gott ihr Le - ben.

2. Zwar noch ein Kind, so schwach und zart, trägt sie des Tags Beschwerde,  
der Weg scheint ihr nicht lang, nicht hart zum Haus des Herrn der Erde.
3. Ach, hätt' auch ich mich Gott so bald zum Opfer dargegeben,  
gleich in der Jugend, nicht erst alt, zu ihm bekehrt mein Leben.
4. O Jungfrau, schön hast du gewählt in zarter Jugendblüte  
und so ein Beispiel aufgestellt dem kindlichen Gemüte.
5. Drum, Eltern, opfert frühe schon dem Herrn die zarten Kleinen,  
lehrt eure Tochter, euren Sohn, sich ganz mit Gott vereinen.
6. Übt ihre Herzen jung und zart in christlich frommer Sitte,  
dies frommt am meisten und verwahrt vor manchem Fall die Schritte.
7. Zur Lust sei ihnen Gottes Wort, zur Schutzwehr Jesu Lehre,  
um da zu meiden jeden Ort, der nur gefährlich wäre.
8. Mariens Beispiel stelle früh und spät vor ihre Blicke;  
tun sie danach, dann bauen sie am schönsten Lebensglücke.